

Antragsteller: Stempel, Name, Vorname, Firmenbezeichnung, Firmensitz

Zutreffendes bitte ankreuzen  und ausfüllen

## Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen

gemäß § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO)

**Ich / Wir beantrage(n)**

**die Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung von Arbeiten im Straßenraum**

innerorts  außerorts

gemäß Regelplan Nr. \_\_\_\_\_ oder

beliegendem Verkehrszeichenplan <sup>1)</sup> / Umleitungsplan

Anlagen:  Lageplan  Sonstige: \_\_\_\_\_

### Verantwortliche Person für die Verkehrssicherung

Familienname		Vorname	
Straße und Hausnummer		PLZ	Ort
Telefon	Telefax	Mobil	E-Mail

### Verkehrsbeschränkung (Maßnahme)

Straßenart u.-Nr.	auf / entlang <input type="checkbox"/> Ortsstraße <input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße <input type="checkbox"/> Feld- / Waldweg		
Genauere Ortslage ggf. Lageplan s.o.	Ortschaft, Straße, Hausnummer; Flurstück-Nr. und Gemarkung; bei km; von km - km		
Länge Maßnahme (m)			
Dauer der Anordnung	vom:	bis:	davon: Arbeitstag(e)
Umfang der Maßnahme	<input type="checkbox"/> Kfz-Verkehr (Fahrbahn)	<input type="checkbox"/> Fahrradverkehr	<input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr
	<input type="checkbox"/> randseitig <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> gesamt	<input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gesamt	<input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gesamt
Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> im Bereich Fahrbahn _____ m (mind. 2,75 m)	<input type="checkbox"/> im Radweg _____ m (mind. 0,80 m) <sup>2)</sup>	<input type="checkbox"/> im Gehweg _____ m (mind. 1,00 m) <sup>2)</sup>
	Grund der Maßnahme		
Umleitung / Anliegerverkehr (nur bei Gesamtspernung der Fahrbahn)	Umleitung über:		ggf. Zusatzblatt
	Anliegerverkehr zugelassen bis:		
Sonstige Maßnahmen	<input type="checkbox"/> Haltverbote <input type="checkbox"/> Geschwindigkeitsbeschränkungen <input type="checkbox"/> Sonstige: _____		

Es wird versichert, dass die verantwortliche Person für die Verkehrssicherung für die Aufgabe geeignet und qualifiziert ist und die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

**Hinweis: Nicht bearbeitet werden können unvollständig ausgefüllte Anträge sowie Anträge mit fehlenden Unterlagen!**

<sup>1)</sup> Der Plan soll enthalten:

- a) Straßenabschnitt
- b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
- c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
- d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen sind (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

<sup>2)</sup> bei gemeinsamen Geh- und Radweg: Restbreite mindestens 1,60 m

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers